



Zusatzfilter „Endziffern-Verhältnis“

Mit diesem Filter können gleich zwei verschiedene Aktionen durchgeführt werden. , die Filterung aufgrund des Verhältnisses gerader zu ungeraden Endziffern und dem Verhältnis großer zu kleiner Endziffern.

Gerade/ungerade Endziffern

Hiermit kann man diejenigen Tippreihen eliminieren, deren Verhältnis geraden zu ungeraden Endziffern man nicht haben möchte. Es werden jeweils die Verhältnisse ausgewählt, die man beibehalten möchte. Der Filter unterscheidet sich in seiner Funktion natürlich nicht vom Standardfilter gerade/ungerade Zahlen, denn ob eine Zahl gerade oder ungerade ist, ergibt sich logischerweise anhand der Endziffer. **Beispiel:** Ist das Häkchen im Verhältnis 6:0 nicht angeklickt, wird die Tippreihe 2,14,16,28,44,48 bei einer Filterung eliminiert (6 gerade, 0 ungerade Endziffern).

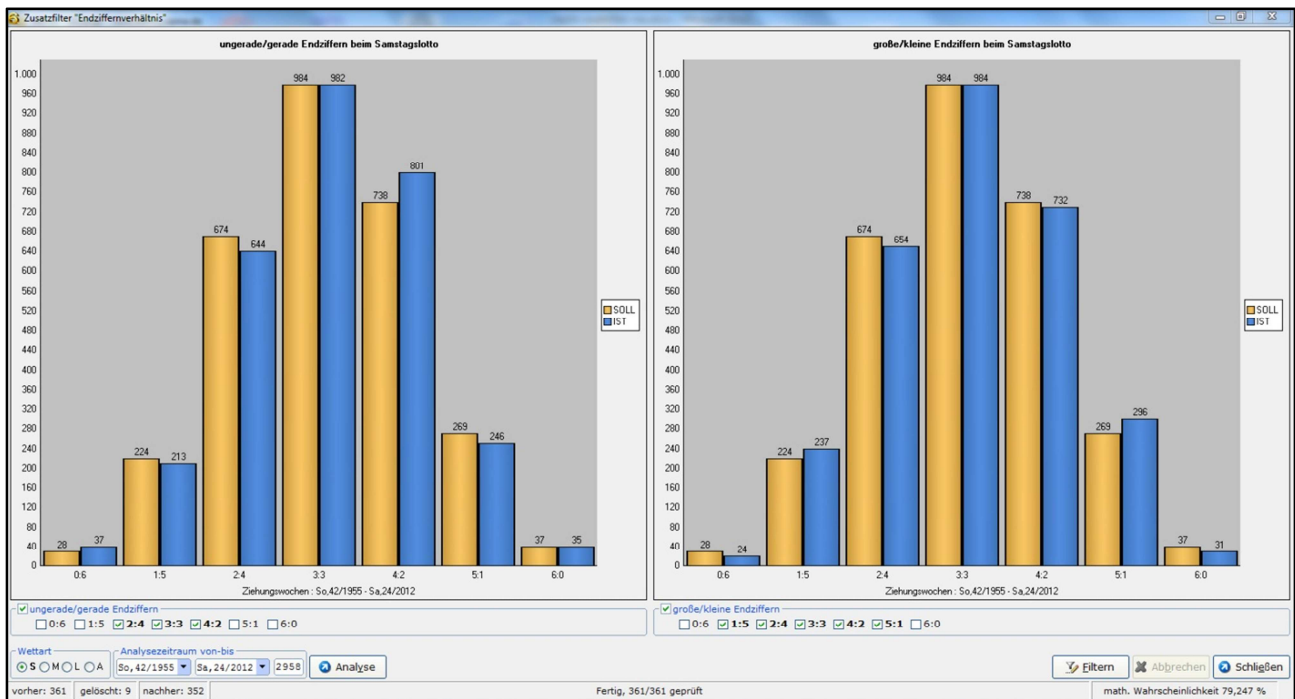


Abb.: Merlin Zusatzfilter „Endziffern-Verhältnis“

Große/kleine Endziffern

Hiermit kann man diejenigen Tippreihen eliminieren, deren Verhältnis an großen zu kleinen Endziffern man nicht haben möchte. Die Zahlen 0-4 sind die kleinen Endziffern, die 5-9 die großen Endziffern. Die Häkchen für diejenigen Verhältnisse, die man nicht haben möchte, müssen ausgeschaltet werden. **Beispiel:** Ist im Verhältnis 0:6 kein Häkchen drin, wird die Tippreihe 10,22,24,31,33,40 eliminiert (0 große, 6 kleine Endziffern).

Integrierte Analysefunktion

Bei der Auswahl der Filterbedingungen kann man sich Informationen durch die integrierte Analysefunktion einholen. Die Grafiken sind eine sehr komfortable Entscheidungshilfe. Angezeigt werden hier pro Wettart die bisherigen Verhältnisse beider Filterarten. Den Auswertungszeitraum kann man dabei beliebig einstellen. Die hellen Säulen zeigen die tatsächlichen Häufigkeiten an (IST-Vorkommen), die dunklen die rechnerischen Soll-Werte. In den Fällen, in denen die IST-Säule höher ist, kam das Verhältnis in der Praxis also häufiger vor, als es rein rechnerisch hätte vorkommen dürfen. Je kleiner die Auswertungszeiträume ausgewählt werden, desto deutlicher werden die Unterschiede (und somit die aktuellen Trends) der letzten Ziehungen sichtbar.